

Frühjahr 2016

Was Jesus für mich ist?
Was ich von Jesus halte?

Einer, der für mich ist!
Dass er mich hält!

(Lothar Zenetti)



Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Steinheim am Albuch

K
O
N
F
I



2
0
1
6

Ein ganz
persönlicher Brief
Seite 3

Feier der Osternacht
Seite 7

Interview
Seiten 8-9

Es wird hell in
der Welt
Seiten 16-17



www.steinheim-evangelisch.de



IMPRESSUM

- Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Steinheim
Pfarrstraße 22, 89555 Steinheim am Albuch
- Telefon:** 0 73 29 / 244
- Fax:** 0 73 29 / 71 75
- Mail:** gemeindebuero@steinheim-evangelisch.de
- Homepage:** www.steinheim-evangelisch.de
- V.i.s.d.P.:** Pfarrer Andreas Neumeister
Gerhard Elsenhans, 2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates
- Redaktion:** Pfarrer Andreas Neumeister
Pfarrerin Eva-Maria Neumeister
Klaus-Dieter Kirschner
Susanne Klotz
Rudolf Körper
Petra Serino
Guido Serino
Jürgen Spielkamp

- Quellenangaben für Bilder und Grafiken:** siehe Bildunterschriften
- Titelbild:** Eva-Maria Neumeister und Guido Serino
- Gestaltung und Layout:** Guido Serino
- Druck:** Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
- Auflage:** 2.000

Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Steinheim erscheint vierteljährlich. **Die nächste Ausgabe erscheint am 14.05.2016.**

Leitbild der Evangelischen Kirchengemeinde Steinheim

Fundament:

Jesus Christus ist das Haupt der Gemeinde.
Er ist das Zentrum.
Seine befreiende Botschaft ist die Basis.

Weg:

Das Miteinander ist geprägt von Verständnis und ehrlichem Umgang.
Das Handeln ist transparent, konsequent und nachhaltig.

Ziel:

Menschen erfahren Jesus Christus als ihren Herrn und Retter,
finden in der Gemeinde Hilfe und Heimat,
werden zur Mitarbeit befähigt und verstehen sich als Teil der weltweiten Christenheit.



Ein ganz persönlicher Brief

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

heute möchte ich euch einmal einen ganz persönlichen Brief schreiben. Die anderen dürfen ihn natürlich gerne ebenfalls lesen, aber dieser Brief ist jetzt wirklich ganz besonders für euch - für euch, die ihr ja bald konfirmiert werdet.

Am 24. April und 01. Mai 2016 seid ihr nicht nur die Hauptperson an eurem großen Fest und werdet deshalb ein paar Geschenke/Euro bekommen, sondern an diesen Tagen sagt ihr auch euer ganz persönliches „Ja“. „Ja“ zu einem Leben mit Gott.

Einmal sagte mir ein Konfirmand: „Ich fühle mich für so ein ‚Ja‘ noch viel zu jung. Kann man das nicht später machen, wenn ich älter bin und es besser verstehen kann?“

Mag sein, dass der eine oder die andere genauso denkt. Kann ich gut verstehen. Aber ich wünsche euch von ganzem Herzen, dass ihr später, wenn ihr schon erwachsen seid, immer wieder an eure Konfirmation voller Freude zurück denkt - eben auch an eurer „Ja“ zu Gott.

Zu Gott, der sein „Ja“ euch zuerst gesagt hat! „Ja“, sagt er, „ich gehe mit dir und begleite dich auf deinem Weg. Ich stehe zu dir, darauf kannst du dich verlassen! Dafür bist du nie zu jung oder zu alt oder sonst was ...!“

Und ganz ehrlich: Wir beide, mein Mann und ich, freuen uns auf eure Konfirmation und sind sogar ein wenig traurig, dass wir euch dann nicht mehr mittwochs zu altbewährter Stunde sehen werden. Eure Fragen, Anfragen und eure zum Teil absolut genialen Antworten werden uns fehlen!

Und euch fehlt ganz bestimmt auch etwas, wenn ihr uns nicht mehr seht, na ja, vielleicht ... Auf alle Fälle werdet ihr das heiß geliebte Auswendiglernen vermissen, davon gehe ich jedenfalls mal stark aus!

Doch im Ernst: Ihr seid auch noch nach dem „Konfis“ herzlich willkommen! Eure Fragen, Anfragen und eure absolut genialen Antworten sind nach wie vor nicht nur für uns, sondern auch für die ganze Gemeinde wertvoll und wichtig. Wir freuen uns also weiterhin auf euch. In diesem Sinn: Wir sehen uns!

Alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg, vor allem aber Gottes Segen wünscht euch von Herzen eure





Konfirmationen 2016

Am Sonntag, 24.04., werden konfirmiert:

Marvin Bittner
Steven Dietz
Jonas Dittrich
Albrecht Elenz
Leon Frerot
Felix Grupp
Nico Höret
Lily Hörger
Florian Hoffmann
Ben Läßle
Leonie Leberer
Felix Maier
Chiara-Sofie Müller
Marcel Ottich
Lea Reinert
Teresa Schuster
Vivien Scolletta
Beatrice Wenzel
Luca Zimmermann

Am Sonntag, 01.05., werden konfirmiert:

Simon Bareis
Ann-Kathrin Benning
Mario Deberling
Marvin Frank
Nina Hauber
Emilia Hölzel
Tobias Hofmann
Moritz Horlacher
Nathanael Koloska
Jan Loy
Nathalie Loy
Timo Mack
Lea Niederberger
Jonas Peter
Charlotte Sandfort
Moitz Sauter
Anna Serino
Carina Serino
Jule Stieff

Die Gottesdienste finden jeweils um 09.30 Uhr in der Peterskirche statt.



DU gehörst zur nächsten Konfirmanden-Generation

- ... wenn Du momentan Klasse 7 besuchst,
- ... wenn Du Jahrgang 2002 oder 2003 bist,
- ... wenn Du Dich mit Deinen Eltern am Anmeldeabend anmeldest
- ... wenn Du Dich im Konfirmationsgottesdienst taufen lassen willst!

Anmeldeabend für die Konfirmationen 2017:

Donnerstag, 12.05.16, 19.00 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus, Bonhoeffersaal.
Die Konfirmationen finden an den Sonntagen 14.05.2017 und 21.05.2017 statt
(jeweils 9.30 Uhr).

Wichtig:

- Zur Anmeldung bitte das Stammbuch mitbringen!
- Eingeladen sind Eltern und Konfirmanden / Täuflinge.
- Es ergeht keine gesonderte Einladung!





Konffreizeit 2016 auf der Nordalb





Feier der Osternacht



Die Osternacht, die Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag, ist im Kirchenjahr die „Nacht der Nächte“: eine Nacht des Wachens und Betens zum Gedenken an die Auferstehung Jesu Christi von den Toten und damit an den Durchgang vom Tod ins Leben.

Üblicherweise wird der Karsamstag in Mitteleuropa still begangen und mündet dann in die Feier der Osternacht, die vor der Morgendämmerung beginnt. Der Beginn in der Dunkelheit ist Absicht, denn es geht darum, die frohe Botschaft von Ostern nicht nur zu hören, sondern mit allen Sinnen zu erleben.

Wir Menschen haben alle schon das Dunkel im Leben kennengelernt und sehnen uns nach dem Licht, dem Licht des Tages und letztendlich nach dem Licht des ewigen Lebens.

Wer diese besondere Atmosphäre erleben möchte, ist herzlich zur Feier der Osternacht eingeladen.

Sie findet am **Ostersonntag, den 27.03.2016**, um **05.00 Uhr** in der **Peterskirche** statt.

Ganz herzlich laden wir Sie im Anschluss zu einem **gemeinsamen Osterfrühstück** ins Gemeindehaus ein.

Für die Planung des Frühstücks bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro (Tel.: 0 73 29 / 244).

Achtung: In dieser Nacht wird die Uhr auf Sommerzeit umgestellt!



Der Innenausbau geht los!

Aktuelles über die Bauarbeiten im Gemeindehaus
Interview mit Gerhard Elsenhans

Die Bauarbeiten im Altbau des evangelischen Gemeindehauses sind im vollen Gange und waren lediglich während der Weihnachtsferien unterbrochen. Auf 665 000 Euro sind die Baukosten der barrierefreien Erneuerung beziffert. Gerhard Elsenhans, Vorsitzender des Bauausschusses des Kirchengemeinderats, beantwortete Klaus-Dieter Kirschner die nachstehenden Fragen.

Wer sich anschickt, ein altes Gebäude umzubauen, muss Überraschungen der meist unangenehmen Art einkalkulieren. Stimmt das?

Das ist zweifellos korrekt. Wir hatten erhebliche Voruntersuchungen gemacht, Decken geöffnet, Wände und Böden untersucht, und doch kam manches anders als erwartet. Die Inspektionsöffnungen zeigten gute Substanz, doch bei Öffnung der Decken zeigte sich daneben auch verrottetes Material. Bei den Böden gingen wir von Beton-Estrich aus. Es handelt sich aber um Spachtelmasse und darunter Gussasphalt. Dieser Gussasphalt war glücklicherweise unbelastet.

Der „Ochsen“ bekam vor rund 56 Jahren sein heutiges Aussehen. Wie komplett waren, bzw. sind die damaligen Baupläne im Archiv unserer Kirchengemeinde? Wie viel Altsubstanz wurde mit einer neuen Hülle umgeben?

Es lag sehr wenig vor, insbesondere zur Heizungs- und Elektroinstallation. Dafür mussten komplett neue Pläne erarbeitet werden. Keller und ein kleiner Teil der Außenwände dürften noch ursprünglich sein.

Solche unvorherzusehende Ereignisse können einem schlaflose Nächte bereiten. Im Bereich von Meyersaal und benachbarter Küche hatten sich große Probleme ergeben. Wie ist der Sachstand und kann man schon etwas über die Auswirkungen auf die Baukosten sagen?

Aufgrund des massiv schlechten Befundes wurde sofort mit der bürgerlichen Gemeinde Kontakt aufgenommen, da die Decke zugleich den Fußboden des Kindergarten-Sanitärbereichs bildet. Es bestand Einigkeit, dass nur durch Einziehen einer neuen Decke eine vernünftige Lösung geschaffen werden kann. Dadurch wurde eine nahezu vollständige Erneuerung des Kindergarten-Waschraums und -toilettenbereichs notwendig. Dies führt zu Mehrkosten von über 72 000,- Euro.



Welche weiteren baulichen Schritte werden in den kommenden Monaten unternommen werden?

Die Abbrucharbeiten im Altbau sind nahezu abgeschlossen, und nun geht es um die Neuinstallation mit folgenden Schwerpunkten: Brandschutz, Elektrik, Heizung. Der Altbau wird komplett barrierefrei und bekommt ein Behinderten-WC. Außerdem wird eine neue Küche eingebaut. Der Grundriss wird so weit verändert, dass Räume für alle Gruppengrößen entstehen. Nach diesem Bauabschnitt werden im Bonhoeffersaal eine Akustikdecke und eine neue Beleuchtung eingebaut. Mayer-Saal und Bonhoeffer-Saal erhalten eine zeitgemäße Medientechnik.

Der Kindergarten erhält als zweiten Fluchtweg eine Rettungsrutsche. Gibt es dafür schon einen Termin?

Die Rettungsrutsche wird voraussichtlich in den Osterferien eingebaut.

Zum guten Schluss noch eine Frage zu den Finanzen: 665.000,- Euro Baukosten sind eine Menge Holz. Wie viel Zuschüsse werden erwartet und wie viele Spenden werden dazu aus der Kirchengemeinde noch erhofft?

Das mit den Zahlen ist so eine Sache. Wir sind noch mitten in der Arbeit. Wir werden durch den Ausgleichsstock des Evangelischen Oberkirchenrats gefördert; ebenso gibt es Geld vom Evangelischen Kirchenbezirk Heidenheim, und die bürgerliche Gemeinde beteiligt sich an den Baukosten im Bereich Kindergarten gemäß den vertraglichen Vereinbarungen. Dennoch sind wir über jede Spende dankbar, die uns aus der Bevölkerung erreicht.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg auf der Baustelle und bei allen Entscheidungen!



Rückblick: Adventsbasar am Ewigkeitssonntag 2015

Um die Materialkosten für unsere Adventskränze und Gestecke möglichst niedrig zu halten, gehen wir Frauen vom Kreativteam (Inge Fetzer, Ute Minnemann, Karin Pixner, Elisabeth Pfister, Marga Schwarz und Gerda Launer) das ganze Jahr über mit offenen Augen durch die Geschäfte und die Natur. Kurz nach Weihnachten werden herabgesetzte Deko-Artikel und Kerzen eingekauft, im Herbst in den Gärten und Wäldern Nüsse, Zapfen, Kastanien usw. gesammelt. Anfang November habe ich mich bei einem Förster erkundigt, wo wir in diesem Jahr Tannenreisig holen dürfen. Inge und Volker Fetzer fuhren dann in den Wald und füllten ihren Anhänger mit Reisig. Ich habe noch bei Frau Ziegler in Neuselhalden angerufen, ob sie dieses Jahr auch wieder Kränze zum Basar beisteuert. Sie hat meinen Anruf schon erwartet und war bereits beim Binden der Kränze.

Am Montag vor dem Basar trafen wir Frauen uns im Bastelraum des Gemeindehauses. Jede brachte ihre gesammelten Schätze mit. Nun geht es los mit dem Binden. Wer binden kann, der bindet, andere schneiden Reisig zurecht oder versehen die Kerzen mit Drähten, damit man sie gut in die Kränze stecken kann. Vormittags wird gebunden und nachmittags geschmückt. Bis zum Abend sind 14 Kränze und 14 Gestecke fertig und werden nun im Gemeindehauskeller eingelagert.



Am Freitag vor dem Basar sind dann bei Gretel Ziegler die Kränze abzuholen. Ca. 80 Kränze hatte die fast 80-jährige Bäuerin für uns gebunden und den Adventskranz für die Kirche noch dazu.



Da kann man nur von Herzen „danke“ sagen. Während wir noch ausladen, kommt Zimmermeister Herbert Frühholz vorbei und bringt eine ganze Kiste voller Holzsterne, die er zu unserem Basar beisteuert. Danke auch dafür! Nun werden die Schätze im Meyersaal aufgebaut und mit Preisen versehen. Verzierte Kerzen und Kunstkarten von Erika Genser kommen auch noch dazu. Es kommt auch schon jemand vorbei, der den schönsten Kranz für sich ergattern will. Friedlinde Wittlinger baut auf einem Tisch ihre selbstgemachten Marmeladen, Säfte und Schnäpsschen auf.



Am Ewigkeitssonntag geht es dann um 11.30 Uhr los mit dem Verkauf. Adventskränze, Gestecke, Holzsterne und Karten mit der neuen Jahreslosung kommen gut an. Weihnachtskarten werden kaum noch gekauft, weil man ja heutzutage eher E-Mails als Karten schreibt. Bis 16.00 Uhr sind wir ziemlich ausverkauft und beginnen aufzuräumen. Dann sind wir alle gespannt, wie viel wir dieses Jahr zum Festerlös beitragen können und leeren die Kassen. Nach Abzug der Unkosten können wir der Kirchenpflegerin 1.100,- Euro übergeben. Dazu kommen noch 247,- Euro aus Friedlinde Wittlingers Verkauf. Wir freuen uns darüber und danken unserer Kundschaft für die Unterstützung!



Das zweite Abenteuer der KRATERKIDS

„Auf nach Pusemuckel“ - Geschichten für Kinder

Silke und die drei Jungs machten sich am Heiligen Abend nach dem Mittagessen durch die verschneite Winterlandschaft auf den Weg zu Bastian, der ganz am Ende von Steinheim wohnte. Auf dem Klingelschild stand „Miller-Horlinger-Severin“. Severin, ja das war Sebastians Nachname. Also legten sie das Paket einfach vor die Haustüre und hofften, dass es bis zum Abend bei Bastian angekommen sein würde.

Erster Schultag nach den Winterferien! Der Wecker von John hätte diesen Morgen beinahe nicht überlebt: 7 Uhr - was für eine unmenschliche Zeit zum Aufstehen! John fühlte sich wie ein Grizzly, den man im Winterschlaf stört. Da fiel ihm die Sache mit dem Päckchen ein und er weckte augenblicklich seine Lebensgeister.

Kurz nach halb acht trafen sich Silke, Max, Anton und er wie gewohnt am Schaukasten vor der Kirche. „Heute geht’s zur Sache - Top oder Flop! Leute, ich bin echt gespannt, wie der Bastian drauf ist“, meinte Max und die vier Freunde stapften durch den frisch gefallenen Schnee in Richtung Hillerschule.

Im Klassenzimmer angekommen, nahmen alle Schüler ihre Plätze ein, nur ein Platz blieb leer: ausgerechnet der Platz von Bastian. Endlich war auch die junge Lehrerin da und begrüßte die Klasse fröhlich. „Wo ist Bastian?“, meldete sich Silke zu Wort. „Ach ja, genau, der Bastian ist in den Ferien weggezogen. Nach Norddeutschland, genauer gesagt nach Emden!“ „Waaaas?“ Entrüstet sprang John auf. „Einfach weggezogen? Das geht doch nicht!“

Die Lehrerin erklärte anschließend, dass es wohl alles nicht so ganz einfach gewesen sei. Bastians Eltern waren geschieden und Bastian lebte mit seiner Mama und ein paar anderen Leuten in Steinheim in einer Art Wohngemeinschaft. Aber er wollte dann wohl lieber mit seinem Papa leben und war deswegen in den Ferien zu ihm in den Norden gezogen. „Aber“, meinte sie, „er hat mir noch etwas vorbeigebracht, bevor er weggezogen ist. Hier, John, für dich und Silke, Max und Anton!“ Es war ein hellgrüner Briefumschlag, auf dem eine Blume aufgemalt war (eine Blume aus Zirkelkreisen!) und darunter stand: An meine Freunde in Steinheim!



Der Unterricht begann und die Freunde fieberten auf die große Pause hin, in der sie gemeinsam den Briefumschlag öffnen wollten.

Endlich klingelte es. In einer ruhigen Ecke auf dem Schulhof öffnete John vorsichtig den grünen Brief. Darin war Folgendes zu lesen:

***Hallo, Silke, John, Max und Anton,
danke für das Weihnachtsgeschenk, das schönste, das ich jemals bekommen habe. Ich liebe Popcorn, und den Zirkel kann ich super gebrauchen. Das Schönste für mich war jedoch, dass ihr an mich gedacht habt. Vor allem du, John. Ich habe dich echt mies behandelt.***

Wir könnten vielleicht auch jetzt Freunde werden, obwohl ganz Deutschland zwischen uns liegt?! Wollt ihr?

Ich würde euch gerne in den Sommerferien zu mir nach Emden einladen. Mein Papa hat ein Deutschlandticket für vier Personen geschickt. Das schenke ich euch zu Weihnachten und hoffe sehr, dass wir uns an Ostern sehen.

Euer Basti.

„Wahnsinn!“, murmelte Anton mit großen Augen. „Es ist so, als hätte sich Jesus über unser Geschenk gefreut und doch noch alles gut gemacht!“

„Und auf uns wartet das nächste Abenteuer: Ferien im hohen Norden!“, sagte John.

(Die Freunde machen sich tatsächlich auf den Weg nach Emden, aber bereits auf der Hinreise gibt es ein Riesenproblem - auf dem Bahnhof von Pusemuckel, oder wie auch immer das Nest heißt.

Aber das könnt ihr dann in der nächsten Ausgabe lesen.)





Kinderseite

PSALM 119,105

Lösung:

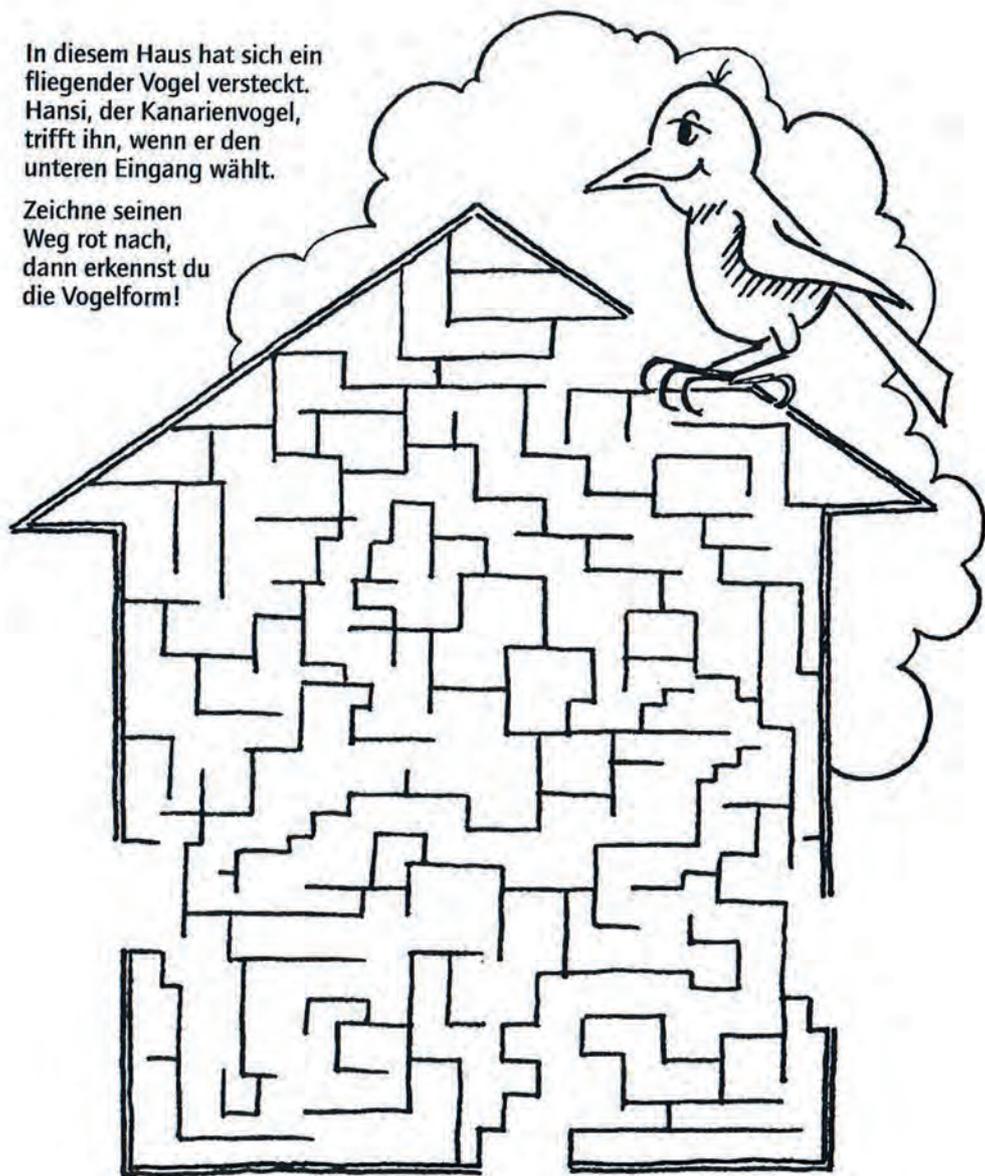
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16



In diesem Haus hat sich ein fliegender Vogel versteckt. Hansi, der Kanarienvogel, trifft ihn, wenn er den unteren Eingang wählt.

Zeichne seinen Weg rot nach, dann erkennst du die Vogelform!





Es wird hell in der Welt



Hunderte von Sterne glitzern im Sonnen- und Kerzenlicht, am Altar steht ein großer Thron, purpurrot umhüllt. Überall liegen Sternkarten auf dem Tisch und ein Teleskop lenkt die Blicke auf die wohl ungewöhnlichste Dekoration, die die Peterskirche je gesehen hat.

Keine Frage: Etwas Außergewöhnliches liegt in der Luft. Und tatsächlich! Endlich hatte nach einer Probenwoche in den Herbstferien und vielen weiteren Proben in der Kinderkirche das Weihnachtsmusical „Der Stern von Bethlehem“ seine Premiere.





Am vierten Advent und Heiligen Abend 2015 war es soweit. Kinder, Mitarbeitende und Band brachten dieses Musical so einzigartig zur Aufführung, dass man gerne noch mehr Darbietungen gesehen hätte.

Die Geburt des Kindes im Stall, die Weisen aus dem Morgenland, die dem langersehnten Stern von Bethlehem folgten, König Herodes, sein Hofstaat, die Hirten und die Musiker machten nicht nur die Gottesdienste hell, sondern man spürte auch, dass das Kind in der Krippe etwas ganz Besonderes ist. Jesus, der Heiland, kam für uns zur Welt, damit es auch in uns hell werde.

Vielen Dank allen, die uns mit diesem Musical die Weihnachtsfreude ins Herz brachten!

Auch die Bewohner des Altenhilfezentrums freuten sich kurz vor dem Fest über die kleine Kostprobe, die die Kinder dort im Foyer gaben.





Sanierung der Kirche stockt

Was gibt es Neues aus der Partnergemeinde Frankenheim?



Die Innensanierung der Peter- und Paul-Kirche in Frankenheim kam wegen nicht geflossener Zuschüsse nicht wesentlich voran.

Das zu Ende gegangene Jahr 2015 war für die Partnergemeinde Frankenheim auf der Hohen Rhön im Blick auf die begonnene Renovierung der Peter- und Paul-Kirche unerwartet zum Jahr der Planung des weiteren Vorgehens geworden. Dies teilte uns auf Anfrage Pfarrer Alfred Spekker mit.

Es flossen keine der beantragten Fördermittel, um die Bauarbeiten sinnvoll weiterzuführen. Sehr wohl aber wurden kleinere Dachausbesserungen vorgenommen und das Rosettenfenster hinter der ausgebauten Orgel saniert. In diesem Bereich war aber auch eine Instandsetzung am Mauerwerk überfällig.

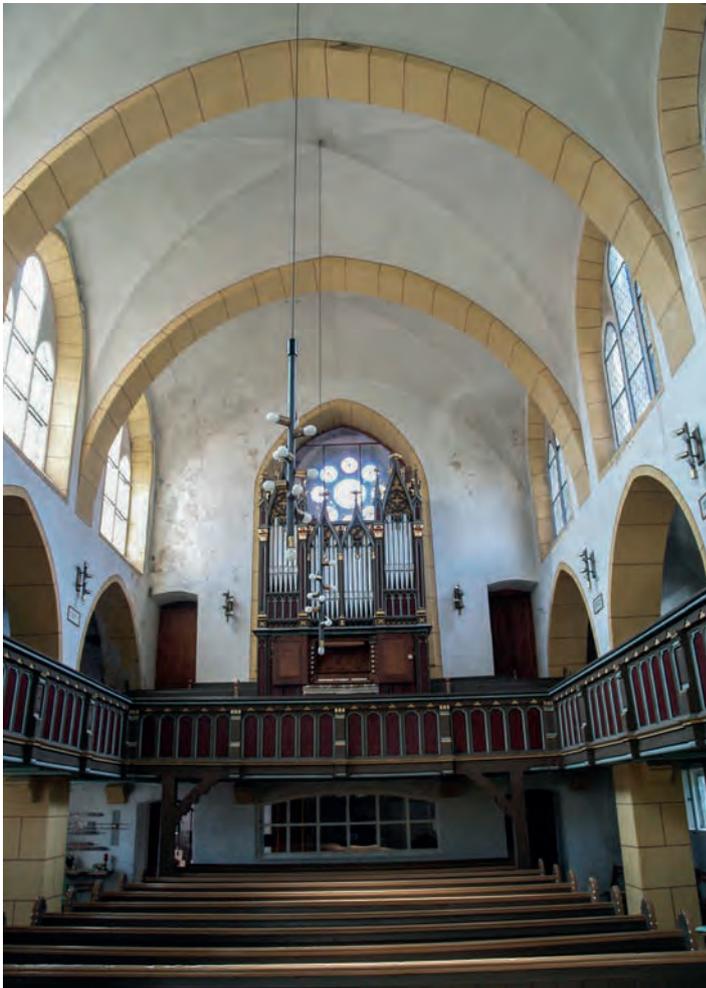
Im Chor der Kirche wurde eines der runden Fenster, das das Antlitz Christi zeigt, von Ruß und anderen Schadstoffen gereinigt. Diese Ablagerungen sammelten sich an, als die Dorfkirche noch per Holz- und Kohleofen beheizt wurde. Dieses bleiverglaste Fenster gilt als künstlerisch sehr wertvoll und wurde durch eine Restauratorin der Berliner Werkstatt zugeordnet. Die Kosten für die Fenstererneuerung summieren sich auf 45.000,- Euro; dazu erhielt die Kirchengemeinde 40.000,- Euro Zuschuss.

Die weiteren Kosten für die Renovierung bezifferte Alfred Spekker auf 75.000,- Euro, wobei die Kirchengemeinde dank vieler Spenden 20.000,- Euro auf der hohen Kante liegen hat und nun auf die Bewilligung weiterer Gelder seitens der thüringischen Landeskirche und aus den Töpfen des Landesdenkmalamts hofft.



Wer immer mal wieder nach Frankenheim kommt, erinnert sich an einen großen alten Saal gegenüber der Peter- und Paul-Kirche. Bürgermeister Alexander Schmidt ist es nun nach jahrelangen Anstrengungen gelungen, Gelder aus dem Leader-Programm zu erhalten. Der schon lange baufällige Saal samt Nebenräumen kommt im Frühjahr 2016 unter die Abrissbirne. 65% der Abbruchkosten in Höhe von 180.000,- Euro übernimmt das europäische Förderprogramm.

Text und Fotos: Klaus-Dieter Kirschner





Über den Kirchturm hinaus – Ökumene

Solidaritätessen

Die Heilig-Geist-Kirchengemeinde Steinheim lädt alle am Sonntag, 13.03.2016 zum Missionssonntag herzlich ein!

Beginn: 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst, danach findet ein Solidaritätessen im katholischen Gemeindehaus statt. Mit dem Erlös werden z. B. Pfarrer Rapa oder die Chepang-Schule in Nepal unterstützt.

Wandern auf dem Jakobswege

Rund um den Kagberg bei Hürben wollen wir am Freitag, 24.06.2016, um 17.30 Uhr (kein EM-Spiel!) 4,2 Kilometer auf den Spuren des Heiligen Jakobus wandern. Jörg Schwald wird uns führen und in Geschichte und Tradition dieses „Pilgerweges en miniature“ hineinnehmen.

Dauer des gut begehbaren Weges: Etwa zwei Stunden.

Herzliche Einladung jetzt schon an alle Interessierten!

Näheres dann noch zeitnah im Albuchboten und Internet.

**Weltgebetstag
2016**

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Freitag, 04.03.2016, 19.30 Uhr.

Der Weltgebetstag der Frauen kommt 2016 aus Kuba.

Missionsprojekt 2016

Das diesjährige Missionsprojekt ist die **Kindertagesstätte „El Agustino“** in Lima vom Kinderwerk Lima e.V., Heidenheim.

In Lima leben rund 9 Millionen Menschen. Hunderttausende kämpfen ums tägliche Überleben in den Slums. Viele Kinder sind verwahrlost und sich selbst überlassen. Die Kindertagesstätte bietet 1.450 Kindern Chancen fürs Leben durch den Besuch des Kindergartens und der Schule. In den letzten drei Schuljahren werden die Jugendlichen zum Mechaniker, Elektriker, Industriemäher oder Bürokaufmann/frau ausgebildet. So werden sie auf das Berufsleben vorbereitet. In Schülergottesdiensten und auf Freizeiten hören die Kinder und Jugendlichen die Botschaft von der Liebe Gottes und werden zu einem Leben im Vertrauen auf Jesus Christus eingeladen.



Ein ehemaliger Schüler berichtet im Buch „Hausaufgaben unter der Straßenlaterne“ von Jürgen Burst: „Es kam öfter vor, dass mich meine Mutter am Abend einfach nicht abholte, so blieb ich manche Nacht im Kindergarten. Der Kindergarten und später die Schule wurden mein Zuhause. Hier habe ich mehr Zeit verbracht als an jedem anderen Ort. Hier erlebte ich mehr Wärme und Liebe als anderswo. Die Schule war mein Zufluchtsort.“

Diese wertvolle Arbeit wollen wir mit dem diesjährigen Missionsopfer unterstützen!



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Sonntägliche Gottesdienste:

28.02.	10.00 Uhr Gottesdienst
06.03.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor
13.03.	10.00 Uhr Gottesdienst
20.03.	10.00 Uhr Gottesdienst
21.03.	20.00 Uhr Passionsandacht mit Kirchenchor
22.03.	20.00 Uhr Passionsandacht mit Posaunenchor
24.03., Gründonnerstag	19.30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl
25.03., Karfreitag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
27.03., Ostersonntag	05.00 Uhr Osternacht Peterskirche 08.00 Uhr Osterandacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor und Taufen 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
28.03., Ostermontag	10.00 Uhr Gottesdienst
03.04.	10.00 Uhr Gottesdienst
10.04.	10.00 Uhr Musikgottesdienst mit Posaunenchor
17.04.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
24.04.	09.30 Uhr Konfirmation I
01.05.	09.30 Uhr Konfirmation II mit Posaunenchor
05.05., Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr Gottesdienst
08.05.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen



Veranstaltungen:

Sonntag, 28.02.	18.00 Uhr	Praystation, Bonhoeffersaal
Freitag, 04.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen
Montag, 07.03.	08.30 Uhr	Frauenfrühstück, Bonhoeffersaal
Samstag, 12.03.	09.00 Uhr	(Ehe)paarfrühstück, Bonhoeffersaal
Montag, 14.03.	14.30 Uhr	Nachgespräch Frauenfrühstück, Bonhoeffersaal
Donnerstag, 17.03.	14.30 Uhr	Seniorenkreis „Frohes Alter“, Bonhoeffersaal
Freitag, 18.03.	19.30 Uhr	Männervesper, Bonhoeffersaal
Samstag, 19.03.	16.00 Uhr	Schnuppernachmittag NOAH
Sonntag, 03.04.	18.00 Uhr	Praystation, Bonhoeffersaal
Samstag, 16.04.	09.30 Uhr	Jugend- und Gemeindefrühstück, Bonhoeffersaal
Sonntag, 17.04.	18.00 Uhr	Praystation, Bonhoeffersaal
Donnerstag, 21.04.	14.30 Uhr	Seniorenkreis „Frohes Alter“, Bonhoeffersaal
Sonntag, 08.05.	18.00 Uhr	Praystation, Bonhoeffersaal
Donnerstag, 12.05.	19.00 Uhr	Anmeldeabend Konfirmationen 2017

Änderungen vorbehalten! Alle Veranstaltungen auch unter
www.steinheim-evangelisch.de („Jahresplan“)



Freud und Leid

Taufen:

08.11.

29.11.

06.12.

10.01.

Möge Gott den Getauften ein gnädiger Gott sein und den Eltern und Paten bei der christlichen Erziehung ihrer Kinder beistehen!

Taufsonntage 2016:

17.04. / 08.05. / 05.06. / 10.07. / 18.09. / 23.10. / 06.11. / 04.12.

Bitte beachten Sie, dass pro Taufgottesdienst maximal drei Taufen erfolgen können. Wir bitten die Familien, sich frühzeitig im Gemeindebüro zu melden!



Foto: Eva-Maria Neumeister

**Bestattungen:**

13.11. senhans, gebor

08.12.

15.12.

22.12.

23.12.

30.12.

05.01.

04.02. 1

Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. (Joh. 11, 25)



Personalien

Reinigungskraft (Vertretung) gesucht!

Die Evangelische Kirchengemeinde Steinheim sucht eine Reinigungskraft für die Reinigung des Gemeindehauses (Neubau). Die Tätigkeit umfasst die Vertretung während der sechswöchigen Urlaubszeit sowie die kurzfristige Vertretung in Krankheitszeiten. Der Stellenumfang beträgt ca. 12 Wochenstunden.

Interesse?

Dann wenden Sie sich bitte ans Pfarramt (Tel.: 0 73 29 / 244)!





Ansprechpartner und Kontaktdaten:

Evangelisches Pfarramt Steinheim Süd:

Pfarrer Andreas Neumeister, Pfarrstr. 22
Tel.: 0 73 29 / 244, Fax: 0 73 29 / 71 75
E-Mail: pfarramtsued@steinheim-evangelisch.de

Evangelisches Pfarramt Steinheim Nord:

PfarrerIn Eva-Maria Neumeister, Pfarrstr. 22
Tel.: 0 73 29 / 91 88 90
E-Mail: pfarramtnord@steinheim-evangelisch.de

2. Vorsitzender KGR:

Gerhard Elsenhans, Gartenstraße 18
Tel.: 0 73 29 / 17 29
E-Mail: elsenhans@steinheim-evangelisch.de

Gemeindebüro:

Petra Serino, Pfarrstr. 22
Tel.: 0 73 29 / 244, Fax: 0 73 29 / 71 75
E-Mail: gemeindebuero@steinheim-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Kirchenpflege:

Sabine Stieff, Hauptstr. 10, Gemeindehaus, 2. OG
Tel.: 0 73 29 / 13 15, Fax: 0 73 29 / 92 02 08
E-Mail: kirchenpflege@steinheim-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.00 - 16.30 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

Jugendbüro:

Susanne Klotz, Hauptstraße 10, Gemeindehaus, UG
Tel.: 0 73 29 / 91 79 51, Fax: 0 73 29 / 91 79 53
E-Mail: jugendbuero@steinheim-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

Evangelischer Kindergarten Gemeindehaus:

Leiterin: Christiane Harz
Hauptstraße 10, Gemeindehaus, 1. OG
Tel.: 0 73 29 / 63 53
E-Mail: kindergarten@steinheim-evangelisch.de

Hausmeisterin Gemeindehaus:

Erna Schindler, Hauptstraße 10, Gemeindehaus, 2. OG
Tel.: 0 73 29 / 17 39

Kinderkirche:

PfarrerIn Eva-Maria Neumeister, Pfarrstr. 22
Tel.: 0 73 29 / 91 88 90
E-Mail: pfarramtnord@steinheim-evangelisch.de
sonntags, 10.00 Uhr, für Kinder ab 5 Jahren
(nicht in den Ferien)
Ort: Kirche, anschl. Vereinsraum
zusätzlich in Gnannenweiler um 11.15 Uhr
(nicht in den Ferien)

Mesnerin:

Karin Benning
Tel.: 0 73 29 / 71 85

Fahrdienst zu den Gottesdiensten:

Claudia Beck
Tel.: 0 73 29 / 17 87

Internet:

www.steinheim-evangelisch.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde Steinheim, Raiba Steinheim,
IBAN: DE26 6006 9158 0000 3750 04
BIC: GENODES1SAA

only for winners



ZELTLAGER

08. 08. bis 19. 08. 2016
Bei Ilshofen an der Jagst



- Idyllischer Lagerplatz
- Spannendes, abwechslungsreiches Programm
- Geländespiel, Wellnessstag, Sport, Freibad, Casinoabend, usw.
- Coole Gespräche und Chillen am Lagerfeuer
- Geniales und reichliches Essen
- Tolle Inputs und Impulse zu aktuellen Lebens- und Glaubenthemen
- Aktionsreiche Nächte mit Nachtwachen und Überfällen
- Angenehme An- und Abreise mit der Bahn
- Anmeldung bis 31.03.2016 nur 120,- Euro (danach 150,- Euro)

Anmeldungen gibt´s im Jugendbüro (Gemeindehaus) oder im Pfarramt.
Infos bei Bernd Fetzer, Telefon: 0 73 29 / 15 75, Mobil: 0 177 / 46 398 73